

Vollverschleierte Mutter darf eine Essener Grundschule nicht mehr betreten.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 8. Dezember 2014 12:36

Zitat von NewTeach

Es gibt Menschen, die eine pluralistische Gesellschaft akzeptieren und es gibt Menschen, die das eben nicht tun. Wenn man seine Kinder extra auf "ausländerarme Kindergärten schickt", dann hat man ganz klar fremdenfeindliche Vorurteile.

ich werde das auch tun.. wir haben hier 2 schulen zur auswahl mit 100m entfernungsunterschied..

wir werden auch die nehmen mit dem niedrigeren ausländeranteil.. gut meine kinder gehen auch in die kita die direkt neben der schule ist und kennen daher sicherlich dann auch schon viele schulkameraden, aber wenn dem nicht so wäre würden wir es auch machen.

ich hab 6 jahre im sozialen brennpunkt gearbeitet mit einem migrantenanteil von 80%.. das ist kein zuckerschlecken.. weder für die lehrer noch für die schüler.. und besonders für die ohne migrationshintergrund.

wir hatten enorme schwierigkeiten in jeglichen bereichen.. sei es gewalt, sprachschwierigkeiten.. das niveau war oft unterirdisch...natürlich können die schüler nur bedingt etwas dazu.. aber die anderen kinder leiden trotzdem darunter.. es ist halt schwierig. das sind alles dinge die ich ganz ehrlich für mein kind nicht will..

meine kinder werden jetzt an die schule kommen an der ich auch unterrichte.ich mach da auch keinen hehl draus.

welche eltern möchten nicht das beste für ihr kind.

und auch die ganzen politiker die reden... wer von denen gibt denn sein kind wirklich auf eine schule mit einem enorme migrantenanteil.. oder wer von denen nimmt denn wirklich asylanten zu hause auf, obwohl sie es im moment lauthals fordern... ne für die gilt das alles natürlich nicht...